

# Innovationswettbewerb bei der AGRA 2019

Автор(и): Растителна защита  
Дата: 28.02.2019 Брой: 2/2019



*Jedes Jahr ist einer der Höhepunkte des Agrarmessenforums AGRA der „Innovationswettbewerb“, bei dem innovative Produkte und Entwicklungen im Bereich der Landwirtschaft teilnehmen. Sie werden erstmals auf der internationalen Messe präsentiert und demonstrieren echte Innovationen oder originelle Verbesserungen, die als Fortschritt auf dem jeweiligen Gebiet angesehen werden können.*

Von insgesamt 48 nominierten Produkten und Entwicklungen von 28 Unternehmen und wissenschaftlichen Instituten, die am AGRA 2019 „Innovationswettbewerb“ teilnahmen, erhielten 21 Teilnehmer Auszeichnungen. Die Agrarakademie wurde mit insgesamt 10 Preisen im Wettbewerb für innovative Produkte auf dem internationalen Forum geehrt.

Im Bereich „Sortensaatgut und Pflanzmaterial“ wurden mehrere Innovationen ausgezeichnet: Trüffel-mycorrhizierte Setzlinge mit fünf Arten bulgarischer Trüffel und eine Technologie zur Anlage von Trüffelplantagen auf Brachland; die neue Gartenerbsensorte „Paldin“ des Gemüsebau-Forschungsinstituts Maritsa – Plovdiv. Die Gartenerbsensorte „Paldin“ ist ertragsstark, geeignet zum Einfrieren und behält ausgezeichnete organoleptische und Farbmerkmale während der Sterilisation und während einer sechsmonatigen Kühlung.

Ebenfalls mit Zertifikaten ausgezeichnet wurde der Sonnenblumenhybrid „Deveda“ – eine neue bulgarische Sorte des Landwirtschaftsinstituts Dobrudscha „General Toshevo“. Der Hybrid ist ertragsstark, mit einem Ölgehalt in den Samen von 51,7%, hat keine besonderen Anbaubedingungen und die Pflanzen sind resistent gegen eine Reihe von Krankheiten. Die Wintergerste „Zahir“ des Landwirtschaftsinstituts – Karnobat ist ertragsstark, mit Erträgen, die den Durchschnitt um 7% übertreffen. Sie zeichnet sich durch gute Kornqualität sowie Resistenz gegen Kälte und Krankheiten aus.

Die neuen Maissorten des Maisforschungsinstituts – Kneja wurden mit Zertifikaten ausgezeichnet. Der Maishybrid „Kneja 317“ ist frühreif, ertragsstark, mit einem ausgezeichneten phytosanitären Profil in Bezug auf wirtschaftlich bedeutende Krankheiten und Schädlinge. Der Maishybrid „Kneja 461“ ist mittelfrüh, ertragsstark und stresstolerant. Der Maishybrid „Kneja 560“ ist ein ertragsstarker Hybrid aus der mittelspäten Reifegruppe, bestimmt für die Kornproduktion und stresstolerant.

Auch die neue Weintraubensorte „Kristalen“ zählte zu den Gewinnern. Sie wurde am Institut für Landwirtschaft und Saatgutkunde – Russe durch Kreuzung der Sorten Pamid Russe 1 und Kaylashki Misket im Jahr 1996 entwickelt. Sie ist frühreifend, mit kräftigem Wuchs und guter Produktivität. Die Länge der Vegetationsperiode vom Knospenaufbruch bis zur physiologischen Reife der Trauben beträgt etwa 150 Tage. Kristalen ist eine typische Weinsorte. Die Traube ist mittelgroß (16 cm), konisch, manchmal geflügelt, mitteldicht, mit einem kurzen bis mittellangen Stiel (4–7 cm). Die Beere ist mittelgroß (14,53/13,51 mm), oval. Die Trauben haben ein ausgeprägtes fruchtiges und Muskat-Aroma, angenehme Frische und eignen sich für die Herstellung von hochwertigen Weißweinen, körperreich und mit guter Harmonie zwischen Alkohol, Zuckern und titrierbaren Säuren, sowie für die Herstellung von hochprozentigen Getränken.

Auch die Kirschsorte „Alexton“ des Landwirtschaftsinstituts in Kyustendil wurde mit einem Zertifikat ausgezeichnet. Die Sorte zeichnet sich durch große Früchte, festes Fruchtfleisch und ausgezeichneten Geschmack aus, mit guter Resistenz gegen Platzen.

Im Bereich „Düngemittel und Pflanzenschutzmittel für die Landwirtschaft“ ging die Auszeichnung der Jury an das pilzliche Insektizid Naturalis mit dem Wirkstoff Beauveria bassiana  $2,3 \times 10^7$  lebende Sporen/ml oder 0,0185 g, Co-Formulanzien – Pflanzenöl, und die Blattdünger der Firma Amatica. Die Pheromon-Dispenser zur Schädlingsbekämpfung durch Verwirrung der Schmetterlinge bei der Paarung fanden ebenfalls Beachtung.

Im Bereich „Maschinen, Geräte und Technologien für den Pflanzenbau“ wurden Auszeichnungen an einen Lavendel-Ernteaufsatz und einen Luft-Sieb-Separator eines bulgarischen Unternehmens sowie an einen Fruchtsortierer eines griechischen Unternehmens vergeben.

## Die Diät-Schokolade LyoCrunch

mit Vitaminen, Kollagenpeptiden aus Rinderknochenbrühe, biologisch aktiven Extrakten, Präbiotikum, gefriergetrockneten Früchten und ohne zugesetzten Zucker erhielt die Ovationen des Komitees. Das Produkt wurde vom Institut für Kryobiologie und Lebensmitteltechnologien entwickelt.

Das Institut für Bodenkunde, Agrotechnologien und Pflanzenschutz „N. Pushkarov“ – Sofia wurde mit einer Plakette für die Entwicklung neuer Beschichtungen mit hoher Härte, Verschleißfestigkeit und tribologischer Effizienz durch Elektrofunkken- und Flammsspritzen ausgezeichnet.

Den Vorsitz der Wettbewerbskommission hatte der stellvertretende Landwirtschaftsminister Yanko Ivanov. Die Entscheidungen der Jury wurden bei einer offiziellen Zeremonie im Park Hotel „Sankt Peterburg“ in Plovdiv am 21. Februar bekannt gegeben.